



Rechenschaftsbericht über die Verwendung der Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2019

Entsprechend § 305 b des V. Sozialgesetzbuches hat die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen für das Haushaltsjahr 2019 die unten dargestellten Daten zu veröffentlichen, wobei das Haushaltsjahr 2019 die abgerechneten Quartale 4/2018 bis 3/2019 beinhaltet und den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2019 betrifft:

1. Abrechnungsdaten	2019	2018
Honorarvolumen der bereichseigenen Ärzte und nichtärztlichen Psychotherapeuten	1.149.302.156,00 €	1.122.418.339,00 €
Anzahl der abrechnenden Ärzte und nichtärztlichen Psychotherapeuten	4.369	4.323
Abrechnungsfälle der bereichseigenen Ärzte und nichtärztlichen Psychotherapeuten	16.981.927	16.961.479
2. Haushaltsdaten		
Aufwand gesamt	37.408.727,87 €	35.238.008,04 €
davon		
Personalaufwand gesamt	21.653.083,28 €	19.986.292,88 €
Sachaufwand	4.630.403,26 €	4.294.841,11 €
Aufwand für Sicherstellungsmaßnahmen	5.749.891,21 €	5.340.045,07 €
Sonstiger Aufwand	5.375.349,95 €	5.616.828,98 €
Verwaltungskostenumlage	34.373.596,67 €	32.227.281,56 €
Sonstige Erträge	4.183.938,30 €	3.689.496,64 €
Jahresergebnis	1.073.212,78 €	678.770,16 €
Investitionen	2.509.764,87 €	803.413,73 €
3. Sonstige Daten		
Verwaltungskostenumlagesatz in %		
konv. Abrechn. LE	3,90 %	3,90 %
EDV-Abrechner KV-SafeNet	2,43 %	2,30 %
EDV-Abrechner Online	- %	- %
Weiterbildungsumlage	0,45 %	0,45 %
Stellenplan (Anzahl der Stellen)	285,40	282,49
Bilanzsumme	412.742.729,93 €	383.628.736,11 €



Erläuterungen:

1. Abrechnungsdaten

Das Honorarvolumen des 4. Quartals 2018 bis zum 3. Quartal 2019, das an die Thüringer Vertragsärzte und Psychotherapeuten ausgeschüttet wurde, verzeichnete einen Anstieg von 2,4 % gegenüber dem Vorjahr. Die Abrechnungsfälle haben sich gegenüber dem Vorjahr um 0,12 % gesteigert.

2. Haushaltsdaten

Der Gesamtaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 6,16 %. Dies betrifft vorrangig den Personalaufwand, die gestiegenen Sachaufwand (vorrangig die Verwahrgebühren) sowie den organisatorischen Aufgaben.

Die Einnahmen aus der Verwaltungskostenumlage stiegen um 6,66 % gegenüber dem Vorjahr. Die Veränderung ergibt sich durch das gestiegene Honorarvolumen und den geänderten Verwaltungskostensatz.

Die sonstigen Erträge stiegen gegenüber dem Vorjahr um 13,40 %, hier stiegen insbesondere die Mieteinnahmen (Mitarbeitenden-Parkplatz), Kostenbeiträge/Erstattung von Vertragspartner (überwiegend die höheren Sachkostenbeiträge für die Organisation des Rettungsdienstes) sowie Gebühren aus der Zulassungsverordnung.

Das Wirtschaftsjahr 2019 konnte mit einem positivem Ergebnis abgeschlossen werden. Der Ertragsüberschuss wird lt. Beschluss der Vertreterversammlung vom 12.09.2020 zum Erwerb des Gebäudeteiles Hinterer C-Flügel dem Vermögen und dem Weiterbildungsfond zuzuführen.

Die Investitionen steigerten sich gegenüber dem Vorjahr um 212,39 %. Bei den Investitionen handelt es sich vorrangig um die energetische Sanierung der Fenster.

Die Vertreterversammlung hat in ihrer Sitzung am 11.11.2020 den Haushalt für das Geschäftsjahr 2021 beschlossen.

Danach ergeben sich die folgenden Verwaltungskostensätze:

Verwaltungskostenumlage für die Abrechnung ärztlicher Leistungen mittels KV-SafeNet	2,48 %
Verwaltungskostenumlage für die Abrechnung aller ärztlicher Leistungen über ein Annahme-Portal im Hause der KVT bzw. auf papiergebundenen Weg	3,90 %
Verwaltungskostenumlage für die Abrechnung ärztlicher Leistungen im Rettungsdienst	1,50 %
Umlage für den Sonderposten für Weiterbildungsmaßnahmen	0,39 %

Ihre Ansprechpartner: Sven Auerswald, Tel.: 03643 559-196
Jörg. R. Mertz, Tel.: 03643 559-290